

Kreissportbund: Das erste Jahr war gut

Die SZ sprach mit der KSB-Geschäftsführerin Katrin Kramer.

Frau Kramer, wie sieht Ihr Resümee nach dem ersten Jahr gemeinsamer Arbeit im neuen KSB Meißen aus?

Unmittelbar nach der Verschmelzung der beiden Kreissportbünde Riesa-Großenhain und Meißen am 27. September 2008 haben wir losgelegt. Am 1. Oktober sind wir in unsere neue Geschäftsstelle im Gelände der Verkehrsgesellschaft Meißen gezogen. Damit war eine optimale Voraussetzung geschaffen, sich der Arbeit im nunmehr großen Landkreis Meißen zu widmen und alle Vereine gleichermaßen zu betreuen.



Katrin Kramer

Was hat sich für den Kreissportbund geändert?

Der KSB Meißen hat an Ausstrahlungskraft und Stärke gewonnen. Wir sind die größte Bürgerorganisation im Kreis und betreuen fast 300 Vereine mit über 35 000 Mitgliedern. Eine interne Analyse hat ergeben, dass wir von unseren Mitgliedern als Team wahrgenommen werden und es keine Befindlichkeiten zwischen den Regionen Meißen und Riesa-Großenhain gibt.

Was hat sich vor allem für die Vereine des ehemaligen KSB Riesa-Großenhain geändert?

Wir profitieren alle voneinander. Die über Jahre gewachsene Partnerschaft zwischen dem Landratsamt Meißen und dem KSB Meißen kommt nun auch den neuen Vereinen im Rahmen der Sportförderung zugute. Andererseits hat sich durch die Aufnahme des KSB Riesa-Großenhain unser Organisationsgrad auf 13,8 erhöht. Damit liegen wir über dem Landesdurchschnitt.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit dem SC Riesa aus?

Der SC Riesa ist mit über 3 000 Mitgliedern der größte Sportverein im Landkreis Meißen. Der Sportclub ist zwar etwas anders strukturiert und wird hauptamtlich geführt, aber wir als Dachverband wollen sowohl die kleinen als auch die großen Vereine unterstützen.

Was sind nächste Aufgaben?

Ich arbeite momentan an einem Marketing-Konzept, um den Kreissportbund noch stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und auf unsere Beratungsleistungen hinzuweisen. Außerdem bereiten wir jetzt schon den Kreissporttag am 23. April 2010 vor.